



Als wir in Deutschland darüber nachdachten, wo auf dieser Welt es sich noch lohnen könnte, ein Farb-Magazin für Urlauber zu publizieren, sind wir spät auf diese Insel in der Andamanensee gestoßen.

15.12 Millionen Urlauber kamen weltweit 2007 nach Thailand, aus allen Richtungen, vor allem englischsprachigen. Trotzdem, davon sind immerhin über 700.000 Gäste deutschsprachig. Aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie deren Nachbarn kamen 2007 über 500.000 Besucher alleine nach Phuket laut Auskunft der Tourism Authority of Thailand.

Bisher gab es kein farbiges Informationsmagazin für diese Urlauber.

Ibiza HEUTE, Korea HEUTE, Buddhismus HEUTE, Humanismus HEUTE, Naturschutz HEUTE.... die gibt es schon. Unser Titel ist fürwahr keine neue Erfindung und er ist auch nicht exotisch wie z.B. PHUKET-talay oder PHUKET-sawasdee. **PHUKETheute** ist ein Magazin, das den Leser mitnimmt auf eine kleine Reise durch diese wunderschöne Region von Khao Lak bis nach Koh Lanta, von Kamala bis nach Krabi. Andaman Sea, die Faszination hat einen Namen.

Schnell soll der Leser das Heft erfassen und so hoffe ich, das Heft den Leser. Im vorderen Teil sind die Titelthemen und die Heft-Rubriken: PHUKET AKTIV, Wellness und Gesundheit, Wohnen und Leben, Essen und Trinken, Unterhaltung und Nachtleben, Touren und Tauchen und vieles mehr. Die andere Hälfte des Heftes wird bestimmt durch die bunten und kleinteiligen Lokalseiten.

Die aktuelle Titelstory beschäftigt sich mit den Elefanten in Thailand. Der Autor reiste für diese Geschichte von Chiang Mai im Norden bis Phuket im Süden, von Bangkok im Westen bis in den Isaan im Osten. Knapp 5000 Elefanten leben noch in Thailand, 386 auf Phuket.

Die Lokalseiten erfüllen ein ganz besonderes Anliegen. Hier werden die bunten Fassetten der Regionen Phuket, Krabi, Khao Lak dargestellt. Für die nächste Ausgabe kommen Koh Lanta, Koh Samui und Koh PhiPhi hinzu. Kleine Einrichtungen,

gute Ideen, nette Restaurants, interessante Dienstleistungen und Tipps mit Hintergründen präsentieren sich unterhaltsam. Auf unseren Land- und Ausschnittskarten finden Sie alles wieder, was in dem Heft genannt wurde. So lassen sich die Orte wiederfinden, die wir entdeckt haben.

PHUKETheute wird jedem Besucher der Insel die Bestätigung seiner Entscheidung für das Urlaubsziel Phuket geben. Wir wollen die Faszination der Insel transportieren, das Zusammenspiel von Natur und Wohnen, von Kultur und Unterhaltung, von Business und Freizeit, von Tradition und Moderne und von asiatischen Lebensweisen und europäischen Empfindlichkeiten.

Daher berichtet **PHUKETheute** ab der 2. Ausgabe regelmäßig über das Thailand im deutschsprachigen europäischen Raum. Viele Besucher Thailands wollen, wenn sie wieder zuhause sind, das asiatische Leben und vor allem das thailändische Essen nicht mehr missen. Auf den Deutschlandseiten bieten wir aktuelle Reise-Informationen und in den Reportagen Hintergründiges zum Thema Thailand in Deutschland. Ein Thaikoch aus einem thailändischen Spitzenrestaurant in Berlin erzählt vom Essen und vom Essen machen und eine Reportage über eine thailändische Frau, die seit kurzem in Deutschland lebt, gibt Einblick in die Suche nach einem Platz zwischen den Kulturen.

Ob als Ferienlektüre auf Phuket oder als Vorbereitung für einen Thailandurlaub, **PHUKETheute** wird Sie begleiten, wenn Sie wollen.

Herzlich willkommen ... auf Phuket, in Khao Lak oder in Krabi, willkommen auf Koh Lanta, Koh Samui oder Koh PhiPhi. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen und unvergesslichen Aufenthalt in Thailand.

Ihr

Ludger Wimberg

Ludger Wimberg, Verleger und Initiator von **PHUKETheute**



Ludger Wimberg
Publizist und Journalist

AUF EIN WORT



10



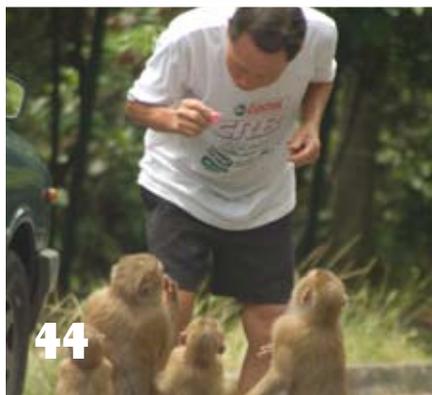
14



16



35



44



18

EDITORIAL

Auf ein Wort	3
Inhalt, Kartenverzeichnis und Infoblockverzeichnis	4
Willkommen PHUKETheute	7
THAILAND TIPPS	
Eine Gebrauchsanweisung	8

MAGAZIN

PHUKETheute SERIE

Strände auf Phuket	
20 mal Westküste	10

AUSFLÜGE und TOUREN

Keine Zeit für Sand	12
14 Tage PHUKET aktiv	
Longtail privat: Traumlandschaft Phang Nga	14
Ein Tag im Paradies	
Schnorchel- und Tauchtour	16

PHUKETheute TITELGESCHICHTE

Elefanten weinen nicht – die letzten Elefanten Thailands	18
--	----

PHUKETheute FOTOGESCHICHTE

Altes Phuket: Phuket Town	23
---------------------------	----

WOHNEN und LEBEN

Trauminsel Phuket:	
Wohnen, wo man Urlaub macht: Phuket	26
Jung bleiben in Thailand:	
Niemals bereit	28
Big Ten: Wohnen mit Seaview	31

ESSEN und TRINKEN

Treffpunkt Garküche	33
Thai-Kochen und Thai-Essen	34
Das PHUKETheute Rezept	34

GESUNDHEIT und WELLNESS

PHUKETheute Gesundheitsreport	
Weitsicht für Kurzsichtige	37
Das Interview: Sonne und Sicherheit	37

UNTERHALTUNG

PHUKETheute STORY: Live Musik	
Jede Nacht - die ganze Nacht	38

REPORTAGE

PORTRÄT: Ein guter Mann und die Affen von Phuket Town	42
REPORT: Im Auge des Big Buddha	44

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Auf Phuket:	
Wat Chalong	45

WIRTSCHAFT und BUSINESS

Porträt: Wirtschaft	
Ein Produkt erobert Thailand	47

LOKALSEITEN

Übersicht	49
KAMALA:	
Kamala gestern und heute	50
Portrait: Pond Restaurant	51
Surin Hill	51
Big Ten: Sunset bei Mama	52

PATONG:

Das andere Patong:	
Beach Road Ecke Fluss	54
Portrait: Ein Garten in Patong	55
Patong ist Bangla?	56

KATA/KARON:

Big Ten: Three Beaches	57
------------------------	----

KHAO LAK:

Khao Lak AKTIV	58
Interview: Kao Lak heute	59
Das Sommerprogramm:	
Kao Lak Aktiv	60
Khao Lak News	
Beluga School of Life	61

KRABI:

Faszination einer Landschaft	62
Krabi Beach-Report	65

PHUKETheute Impressum	66
------------------------------	----



PHUKETheute Titelsponsor
diese AUSGABE
CHANG PUB Kamala



50



54



1



62

Kartenverzeichnis

Phuket Insel	6
Andamanen See	49
Kamala	52
Patong	54
Kata/Karon	57
Khao Lak	58
Khao Lak Center	59
Krabi Strände	65

Info-Box

20 Strände auf Phuket	11
Phuket 14 Tageprogramm	13
Phukets Elefanten	21
Thairezept	34
Buddhismus	47
Khoa Lak Sommerprogramm	60



57



58



Phang Nga Province

Mai Khao Beach

Nai Yang Beach

Nai Ton Beach

Layan Beach

Bang Tao Beach

Surin Beach

Kamala Beach

Kalim Bay

Patong Beach

Karon Beach

Kata Beach

Kata Noi Beach

Nai Harn Beach

Promthep Cape

THALANG

KATHU

Jungceylon

PHUKET TOWN

Central

Lotus

Big C

Country Club

Rawai Beach

Maphrao Bay

Kung Bay

Po Bay

Sapam Bay

Phuket Bay

Chalong Bay

Tang Khen Bay

Cape Panwa

Koh Lone

Koh Hae

Koh Aew

Koh Bon

Koh Kaew Yai

Koh Raya Yai

Koh Lawa Yai

Koh Lawa Noi

Koh Thanan

Koh Raet

Koh Naka Noi

Koh Phae

Koh Rang Noi

Koh Rang Yai

Koh Mappao Yai

Cape Nga

Cape Tukkae

Koh Taphao

Deep sea port

nach Phi Phi 1 Stunde

nach Phang Nga Bay

nach Koh Yao Noi

Copyright KRABI MAGAZINE

PHUKET KARTE

Herzlich Willkommen PHUKET**heute**



Pressefreiheit ist in Deutschland ein grundgesetzlich verankertes Recht. Jede neue Publikation bringt uns dem Ziel, die Wahrheit zu erfahren, näher. Die Wahrheit steckt aber nicht in einer einzigen Zeitung, sondern die Wahrheit will gefunden werden. Je vielfältiger die Medienlandschaft, desto größer die Chance, Teile dieser Wahrheit zu finden. Das Gefundene muss jeder für sich zusammen setzen zur sogenannten eigenen Wirklichkeit. So kommen wir der Wahrheit nahe, subjektiv. Das zu erkennen, ist schon viel.

Ich freue mich darüber, dass die Insel Phuket ihr erstes deutschsprachiges Farbmagazin hat. Es heißt: **PHUKETheute**.

Bei tausenden deutschsprachigen PHUKET-Besuchern in jedem Jahr muss das ein publizistischer und auch wirtschaftlicher Erfolg werden. Wir wünschen es dem Magazin **PHUKET heute**. Sie haben es in der Hand.

Es ist mehr und mehr notwendig geworden, neue Besucher vor allem über die vielen aktiven Möglichkeiten der Urlaubsgestaltung zu informieren und dabei auch die Spreu vom Weizen zu trennen. Kritisch und wohlwollend wird der Besucher mit Informationen durch den Dschungel der Anbieter geführt. Thailand verstehen, heißt als erstes, es verstehen zu wollen.

Wer sich aktiv in die thailändische Kultur hineinbegeben, nimmt mehr mit, als eine flüchtige Sommerbräune. **PHUKETheute** bietet Hintergründe und Einblicke in die thailändische Tradition und Kultur.

Phuket, Krabi und Khao Lak befinden sich in einer teilweise berausenden Entwicklungsphase. Da heißt es, kühlen Kopf bewahren.

Hintergrundberichte, unterhaltsam und kenntnisreich dem Leser serviert, können dabei nötige Skepsis erzeugen und unnötige Skepsis vermeiden. Phuket war immer ein Platz der Begegnung. Nach dem Durchzug der Völker trafen sich hier jahrhundertlang Händler und Immigranten.

Nun hat sich das **PHUKET** von **heute** über fast ein Jahrhundert zu einer Hochburg des Tourismus im südostasiatischen Raum gewandelt. Für Millionen von Touristen ist Phuket in der schönsten Zeit des Jahres ein Zuhause, gastfreundlich und abwechslungsreich.

Die jährlichen Zuwachsraten aus dem deutschsprachigen Raum bestätigen das und verpflichten zugleich.

Unsere wunderbare Natur mit den atemberaubenden Stränden, die unvergleichbaren Unterhaltungsmöglichkeiten verbunden mit professionellem Service und funktionierender Infrastruktur garantieren eine erfolgreiche Weiterentwicklung.

PHUKETheute verbindet den Leser mit der Vielfaltigkeit der Insel.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit und werden **PHUKETheute** in den uns gegebenen Möglichkeiten unterstützen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Andaman Region.

Ihr

Dirk Naumann

Dirk Naumann
Deutscher Konsul auf Phuket

EINMAL THAILAND UND ZURÜCK

Eine Gebrauchsanweisung

Alle die, die das erste Mal nach Thailand kommen, machen sich berechnete und unberechnete Sorgen um Gesundheit, Reiseverlauf und Geld. PHUKETHeute will mit diesen einflussreichen Seiten dem Leser ein paar praktische Hinweise geben.

Bei größeren Problemen sollten Sie umgehend die diplomatischen Vertretungen und Botschaften aufsuchen.

Die wenigsten jedoch benötigen diese Hinweise. Wir werden uns bemühen diese Informationen ständig zu aktualisieren, doch sind Veränderungen manchmal schneller als Papier bedruckt werden kann. Daher bitten wir Sie, alles zu überprüfen. Denn wie lautet das journalistische Grundgesetz: Nichts glauben, alles für möglich halten.

Banken und Kreditkarten

Reiseschecks in Dollar, Euro oder Schweizer Franken werden von allen Banken gewechselt.

Kreditkarten akzeptieren viele Geschäfte nur gegen einen Aufschlag von ein paar Prozent. Mit Kreditkarte und Reisepass kann man Bargeld in Landeswährung bekommen. Einfacher ist das Abheben mit Geheimnummer an den Geldautomaten ATM (automatic teller machine). Mit EC-Karten bekommen Sie Geld an allen Automaten mit dem Maestro-Zeichen. Visa wird von allen großen Banken akzeptiert. Auch Mastercard/Eurocard ist weit verbreitet.

Ein- und Ausreise

Deutsche, Österreicher und Schweizer dürfen ohne Visum 30 Tage im Land bleiben. Der Reisepass muss noch sechs Monate gültig sein.

Gesundheit

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr besteht ein beträchtliches Risiko, sich mit einer Geschlechtskrankheit oder HIV zu infizieren. Leitungswasser sollten Sie nicht trinken, aber zum Zähneputzen können Sie es

nehmen. Im Allgemeinen ist der hygienische Standard in Thailand gut - auf Salat oder Eis müssen Sie also nicht verzichten.

Auf Phuket praktizieren Ärzte und Zahnärzte, die in Europa oder Amerika ausgebildet wurden. Einige sprechen deutsch. Insbesondere die privaten Krankenhäuser stehen denen im Westen in nichts nach, sind ihnen in punkto Service und Preis oft sogar voraus. Das hat dazu geführt, dass der Medizintourismus in Thailand boomt. Topkliniken bieten auch Schönheitsoperationen an. Viele Reisende nutzen ihren Urlaub auch für eine Vorsorgeuntersuchung. Klären Sie schon zu Hause ab, welche Kosten Ihre Krankenkasse bzw. Auslandskrankenversicherung übernimmt.

Auf Phuket gibt es das Bangkok Phuket Hospital. Da es in Thailand kein landesweit organisiertes Rettungswesen gibt, müssen Krankenwagen direkt vom Krankenhaus angefordert werden.

Von hohem Standard sind auch viele eigenständige Arzt- und Zahnarztpraxen. Eine Zahnreinigung kostet z. B. ca. 20 Euro. Wesentlich günstiger sind in Thailand auch Brillen und Medikamente, die fast alle rezeptfrei zu haben sind.

Internet und Internetcafés

Gibt es in Thailand fast so viele wie Sand am Meer. Die meisten haben von 10 bis 24 Uhr geöffnet. Der Minutenpreis beträgt 1-2 Baht. Oft gibt es sogar eine Stundenpauschale von weniger als 60 Baht.

Motorbike oder Mietwagen

Motorbikes sind das gebräuchlichste Fortbewegungsmittel für Alleinfahrer. Für sehr günstige Mieten können die Mopeds fast überall geliehen werden. Lesen Sie aber, was Sie dort unterschreiben. Bei Diebstahl müssen Sie das Bike zahlen, Sie sind nicht versichert und ohne Internationalen Führerschein sind Sie im Falle eines Unfalls immer schuld. Trotzdem geht häufig kein Weg daran vorbei. Sie mieten. Deswegen, fahren Sie langsam und umsichtig, mehr können Sie nicht tun.

Bei der Autovermietung achten Sie auf eine Versicherung, die sowohl Personen- als auch Sachschaden einschließt. Da es in Thailand keine allgemeine Versicherungspflicht gibt, ist der Ausländer bei einem Unfall oft der Dumme, da meist nur von ihm etwas zu holen ist. An den Linksverkehr gewöhnt man sich rasch, aber die oft äußerst riskante Fahrweise der Einheimischen erfordert ganz besondere Aufmerksamkeit. Pochen Sie nie auf Ihre Vorfahrt, und rechnen Sie immer damit, dass Ihnen Mopeds auf Ihrer Spur entgegenkommen. Der internationale Führerschein ist Vorschrift, bei einer Kontrolle mit dem Auto müssen Sie 500 Baht zahlen.

Alternative zum Selbstfahren: ein Mietwagen mit Fahrer. Der Chauffeur ist für einen Achtstundentag oft schon für einen Aufpreis von etwa 600 Baht zu haben.



Post

Luftpostbriefe nach Europa bis 10 g kosten 17 Baht, Postkarten 15 Baht. Sie sind meist fünf bis sieben Tage unterwegs. Tarife für Pakete sind gestaffelt nach Gewicht und Beförderungsart (per Schiff oder Flugzeug). Luftpostpakete mit 10 kg Gewicht kosten 4250 Baht. Die meisten Postämter verkaufen genormte Pakete.

Preise und Währung

Der thailändische Baht wird in 100 Satang unterteilt. Im Umlauf sind Münzen zu 1, 5 und 10 Baht sowie Scheine zu 20, 50, 100, 500 und 1000 Baht. Wechseln Sie ihr Geld erst am Urlaubsort, am Ziel-flughafen wegen der ungünstigeren Kurse aber nur eine kleine Summe.

Eine Nudelsuppe aus der Garküche bekommen Sie für ca. 30 Baht, ein Reisgericht mit Fleisch und Gemüse in einfachen Restaurants für ca. 50 Baht. Ein Zwei-Gänge-Menü mit Nachtisch kostet selten mehr als 250 Baht. Im Supermarkt bekommen Sie eine kleine Flasche einheimisches Bier für 30-40 Baht.

Thais sehen es nicht als ungerecht an, wenn sie den »reichen« ausländischen Touristen höhere Preise abknöpfen. Das gilt nicht nur beim Einkaufen auf Märkten, sondern auch in Hotels, Zoos, Vergnügungsparks etc. Auch staatliche Einrichtungen haben ein Zwei-Tarife-System. So müssen Ausländer z. B. in Nationalparks 200 Baht Eintritt bezahlen, Thais dürfen für 20 Baht hinein. Sogar in Tempeln sind nicht alle Menschen gleich. Touristen müssen zahlen, Einheimische dürfen umsonst vor Buddha treten.

Reisezeit und Wetter

In der »kühlen« Jahreszeit von November bis Februar liegen die Tagestemperaturen bei 30 Grad.

Danach wird es bis ungefähr Mai sehr heiß bis 35 Grad (im Norden/Nordosten auch nachts). In der Regenzeit von Mai bis Oktober gehen die Temperaturen etwas zurück, aber dafür steigt die Luftfeuchtigkeit. Am ruhigsten ist die See von Dezember/Januar bis März/April. Bedenken Sie, dass zu Monsunzeiten das Schwimmen im Meer lebensgefährlich werden kann!

Sicherheit

Für Touristen zuständig ist die Tourist Police, die landesweit unter Tel. 1155 verständigt werden kann.

Kinderschutz

Sie haben Mitleid? Sie wollen Gutes tun und kaufen deshalb Kindern Blumen, Kaugummis, Zigaretten ab? Tun Sie es nicht, rät die Kinderschutzorganisation Childwatch Phuket »Je mehr ihnen abgekauft wird, umso sicherer ist es, dass sie bis in den frühen Morgen arbeiten müssen.« Es ist nicht die schiere Not, die Kinder zu Nachtarbeitern in den Barvierteln macht, sondern knallhartes Geschäft, von Hintermännern ebenso straff organisiert wie die Bettelei.

Sperrstunde

2004 legte zwar die Regierung im Zuge ihrer Kampagne für »Soziale Ordnung« die nächtliche Sperrstunde auf 1 Uhr fest, dieses ist auf Phuket aber nicht spürbar.

Strom

Die Netzspannung beträgt 220 Volt. In der Provinz werden teilweise noch Stecker mit flachen Polen verwendet. Zwischenstecker gibt es in Elektrogeschäften.

Telefon

Telefonkarten zu 50, 100 und 200 Baht gibt es bei der Post und in vielen Geschäften. Handybesitzer haben in Thailand fast überall eine gute Verbindung. Handys wählen sich automatisch in das Netz des jeweiligen Partners Ihres Mobilfunkanbieters ein. Bei D 1 z. B. kostet eine Minute nach Deutschland von 71 Cent bis 1,01 Euro. Werden Sie aus Deutschland angerufen, zahlt der Anrufer nur die Inlandsgebühren; die Kosten für die Weiterleitung nach Thailand begleichen Sie. Deutlich günstiger telefonieren Sie mit einer thailändischen Prepaid-SIM-Card (zu kaufen in einem der zahllosen Handyshops und bei SevenEleven). Sehr preiswert. Sie bekommen eine eigene Telefonnummer, mit der Sie sehr preiswert nach Europa telefonieren können.

Vorwahl nach Deutschland 00149, nach Österreich 00143, in die Schweiz 00141, dann die Ortsvorwahl ohne die Null, dann die Rufnummer. Vorwahl aus dem Ausland nach Thailand 0066, dann die örtliche Rufnummer ohne die Null. In Thailand wird auch bei Ortsgesprächen die Ortsvorwahl mitgewählt: Das sind die ersten zwei (Bangkok) bzw. ersten drei (Provinz) Ziffern der im Band angegebenen Telefonnummern.

Trinkgeld

Trinkgeld, auch »tip« genannt, ist in sehr einfachen Lokalen oder an Essständen nicht üblich, trotzdem freuen sich alle über 10 oder 20 Baht mehr.

Zeit

Thailand ist der Mitteleuropäischen Zeit um sechs Stunden voraus (in der Sommerzeit um fünf Stunden).